

Thema

HAMEYER/KRAINZ-DÜRR: Editorial

WIMMER: Kulturelle Bildung zwischen traditioneller Randständigkeit und möglicher zentraler Bedeutung für die Schulentwicklung – ein Standortversuch

INTERVIEW mit Dr. Claudia Schmied, geführt von Marlies Krainz-Dürr:
Kulturelle Bildung aus der Sicht der Schulpolitik

NAGEL: Was | wir | lernen – ohne es zu merken – Das Potenzial von forschendem Lernen in Kunst und Kultur für Schulentwicklung am Beispiel von „Kultur.Forscher!“

WICHMANN/FEIGE: Lernen als kulturelle Entdeckungsreise

FEICHTER: Schülerinnen und Schüler erforschen den Kulturraum Schule

KUNZ: Die Bedeutung aktiver Rezeption im Kontext fotografischer Bildfindungsprozesse

WERSIG/SAUER: Schulterchluss Schule und Theater

SCHÜLLER: Was bleibt. Erinnerungen einer Lehrerin

Methodenatelier

HAMEYER: Kulturwerkstatt *quergedacht*

Literatur-Review

Inhalt

Thema

<i>Uwe Hameyer & Marlie Krainz-Dürr</i> Kulturelle Bildung Editorial	4
<i>Michael Wimmer</i> Kulturelle Bildung zwischen traditioneller Randständigkeit und möglicher zentraler Bedeutung für die Schulentwicklung – ein Standortversuch	8
<i>Interview mit Dr. Claudia Schmied, geführt von Marlies Krainz-Dürr</i> Kulturelle Bildung aus der Sicht der Schulpolitik	17
<i>Tanja Nagel</i> Was wir lernen – ohne es zu merken – Das Potenzial von forschendem Lernen in Kunst und Kultur für Schulentwicklung am Beispiel von „Kultur.Forscher!“	21
<i>Maren Wichmann & Cornelia Feige</i> Lernen als kulturelle Entdeckungsreise	26
<i>Helene J. Feichter</i> Schülerinnen und Schüler erforschen den Kulturraum Schule	32
<i>Ruth Kunz</i> Die Bedeutung aktiver Rezeption im Kontext fotografischer Bildfindungsprozesse – Ein Projekt der Pädagogischen Hochschule Zürich in Zusammenarbeit mit der Sekundarschule Im Birch	39
<i>Wulf Wersig & Karl-Volker Sauer</i> Schulterchluss Schule und Theater	47
<i>Birgit Schüller</i> Was bleibt. Erinnerungen einer Lehrerin	54

Methodenatelier

Uwe Hameyer
Kulturwerkstatt *quergedacht*

57

Literatur-Review

64

Impressum

journal für schulentwicklung
ISSN 1029-2624
18. Jahrgang 2014

© 2014 by Studienverlag Innsbruck-Wien-Bozen
Layout und Satz: Da-TeX Gerd Blumenstein, Leipzig

Verlag: Studienverlag, Erlenstraße 10, A-6020 Innsbruck;
Tel.: 0043/512/395045, Fax: 0043/512/395045-15;
E-Mail: order@studienverlag.at; Internet: www.studienverlag.at
Redaktion: Melanie Knünz c/o Studienverlag; E-Mail:
schulentwicklung.redaktion@studienverlag.at

Bezugsbedingungen: *journal für schulentwicklung* erscheint
viermal jährlich.

Jahresabonnement: € 43,50/sfr 53,45

Einzelheft: € 18,20/sfr 22,36

(Preise inkl. MwSt., zuzügl. Versand)

Die Bezugspreise unterliegen der Preisbindung.

Abonnement-Abbestellungen müssen spätestens 3 Monate vor
Ende des Kalenderjahres schriftlich erfolgen.

HerausgeberInnen

Markus Ammann, Universität Innsbruck

(zuständig für Rezensionen)

Jürg Brühlmann, Päd. Arbeitsstelle LCH, Kreuzlingen

Peter Daschner, Landesinstitut für Lehrerbildung und

Schulentwicklung, Hamburg

Uwe Hameyer, Universität Kiel

Marlies Krainz-Dürr, Päd. Hochschule Kärnten

Hans-Günter Rolff, TU Dortmund

Michael Schratz, Universität Innsbruck

Enikő Zala-Mező, Pädagogische Hochschule Zürich

Die mit dem Verfassernamen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder der
Herausgeber wieder. Die Verfasser sind verantwortlich für die
Richtigkeit der in ihren Beiträgen mitgeteilten Tatbestände.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen Redak-
tion und Verlag keine Haftung. Die Zeitschrift und alle in ihr
enthaltenen einzelnen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheber-
rechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung
in elektronischen Systemen.

Offenlegung laut Mediengesetz:

Medieninhaber: Studienverlag Ges.m.b.H., Erlenstraße 10,
A-6020 Innsbruck; Buch-, Kunst- und Musikalienverlag;
Markus Hatzler (Geschäftsführer)

Blattlinie: Das *journal für schulentwicklung* dokumentiert
Erfahrungen aus der Praxis der Schulentwicklung, greift
Impulse aus der internationalen Schulentwicklungsszene auf
und will praktische Tipps und theoretische Ressourcen für die
Entwicklung der Schule als Organisation anbieten.

